

Geschäftsstelle

Kommission  
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe  
gemäß § 3 Standortauswahlgesetz

---

**Beratungsunterlage zu TOP 6**

**der 3. Sitzung**

Vorschlag von Hartmut Gaßner zur Sitzungsgestaltung 2014

---

Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe K-Drs. <u>5</u>
--

---

Sehr geehrte Frau Heinen-Esser, sehr geehrter Herr Müller,

nachfolgend nochmals meine Überlegungen/Vorschläge zum Arbeitsprogramm, die ich Ihnen bereits im Anschluss an die letzte Sitzung im Juli informell zugeleitet hatte:

- 8.09.: Erfahrungsbericht AKEnd (Vorgehen/Ergebnisse)  
Vorbereitung durch Sailer/Thomauske/Appel
- 22.09.: Evaluierung StandG (Auftakt/Festlegung Vorgehen)  
Vorbereitung unter Einbeziehung A2B/Vertreter Wendland/greenpeace
- 3.11.: Fachfragen/Stand Parallelarbeiten; Vorbereitung unter Einbeziehung Entria
- 5.12.: Internationaler Erfahrungsaustausch; Notwendige Vorbereitungszeit gewahrt
- 6.12.: Manöverkritik/Erfahrungsaustausch Kommission; Entwicklung Arbeitsprogramm 2015

Anmerkungen:

- Zu Sitzung 1. Habe mit M. Sailer bereits gesprochen: Zustimmung. Kommission übernimmt die Staffette, Kommission tauscht sich zu Inhalten und Formen aus, kommt aber aus Vorlauf (GO-Debatten etc.) heraus. Kommission zeigt sich durch Vorbereitung/Inputs von Kommissionsmitgliedern nach innen und außen handlungsfähig.
- Zu Sitzung 2. Kommission nimmt schnell Arbeit zu Evaluierung auf und bezieht sich auf Kritiker, die kurzfristig angehört werden; Weiterbearbeitung der Kritikpunkte themenbezogen, ggf. auch in AG. Evaluierung kann erst am Ende der Kommissionsarbeit abgeschlossen werden!
- Zu Sitzung 3. Wunsch nach schnellem Austausch mit Entria entsprechen, Vorbereitungszeit für mittelfristige Arbeitsschritte gewinnen
- Zu Sitzung 4. Internationaler Austausch als Jahreshöhepunkt. Kommission auf der Höhe der Zeit/Probleme; Vorbereitung für Reisen in 2015
- Zu Sitzung 5. Manöverkritik als wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit in 2015

Des Weiteren müsste auch nochmals über mögliche Unterstützung der Kommissionsmitglieder gesprochen werden, die sich überdurchschnittlich einbringen (wollen) und keinen Apparat im Rücken haben.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Gaßner  
Rechtsanwalt